

60 Hubschrauber der 101st Combat Aviation Brigade aus Fort Campbell in den USA sind im französischen Hafen La Rochelle eingetroffen und sollen an der Operation Atlantic Resolve an der Ostgrenze der NATO teilnehmen.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 059/20 – 27.07.20

Die U.S. Army benutzt den französischen Hafen La Rochelle als neuen Anlaufpunkt für Einsätze in Europa

Von John Vandiver

STARS AND STRIPES, 13.07.20

(<https://www.stripes.com/news/europe/us-army-uses-french-port-as-new-launch-point-for-europe-mission-1.637310>)

STUTT GART, Deutschland – **Dutzende von Hubschraubern der U.S. Army sind am Montag, dem 13. Juli 2020, in La Rochelle, einem Atlantikhafen in Westfrankreich, zu Flügen aufgestiegen. La Rochelle wurde auch schon im Kalten Krieg benutzt und soll künftig eine Schlüsselrolle bei der Verlegung von US-Truppen an die Ostflanke der NATO spielen.**

Ungefähr 60 Hubschrauber der Typen Chinook (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Boeing_Vertol_CH-47), Black Hawk (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Sikorsky_UH-60) und Apache (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Boeing_AH-64) der in Fort Campbell, (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/Fort_Campbell_\(Kentucky\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Fort_Campbell_(Kentucky))) Kentucky, stationierten 101st Combat Aviation Brigade (abgekürzt 101st CAB, weitere Infos dazu s. unter https://en.wikipedia.org/wiki/Combat_Aviation_Brigade,_101st_Airborne_Division) werden für einen neunmonatigen Rotationseinsatz nach Lettland, Polen und Deutschland verlegt. Er findet im Rahmen der Operation Atlantic Resolve (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Atlantic_Resolve) statt, die Russland von einem Angriff abschrecken soll.



US-Hubschrauber in La Rochelle (Foto: Benjamin Northcutt / U.S. ARMY)

"La Rochelle ist wichtig für die Anlandung und die Herstellung der Flugbereitschaft der aus den USA kommenden Hubschrauber des 101st CAB und ihren Weiterflug zu Einsatzorten auf dem europäischen Kontinent," teilte die U.S. Army Europe (in Wiesbaden) am Montag in einer Presseerklärung mit. "Die Nutzung des Hafens La Rochelle stärkt die bilateralen Beziehungen zwischen Frankreich und den USA und verbessert die zur Verteidigung Europas notwendige militärische Mobilität."

USAREUR (das Hauptquartier der U. S. Army Europe in Wiesbaden, s. https://de.wikipedia.org/wiki/Seventh_United_States_Army) teilte außerdem mit, La Rochelle werde damit erstmals für die Operation Atlantic Resolve genutzt, die 2014 nach der Annexion der Krim durch Russland begonnen habe.

Das U.S. European Command (abgekürzt EUCOM in Stuttgart, s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf) hat betont, die logistischen Optionen müssten ausgeweitet werden, damit den US-Kommandeuren im Falle einer Krise auch andere europäische Häfen (außer Antwerpen, Rotterdam und Nordenham bei Bremerhaven) zur Verfügung stünden. La Rochelle sei bereits in den 1940er Jahren und im Kalten Krieg neben Bremerhaven in Deutschland von der U.S. Army (für die Anlandung militärischen Gerätes) genutzt worden.

Die Hubschrauber der 101st CAB werden noch in dieser Woche nach Illesheim in Deutschland fliegen. 40 Hubschrauber werden (für 9 Monate) dort bleiben, etwa 20 werden etwas später auf den polnischen Flugplatz Powidz 150 Meilen (241 km) westlich von Warschau verlegt.

10 Hubschrauber werden von Lielvarde in Lettland aus operieren. Die Soldaten der 101st CAB werden Übungseinsätze entlang der Ostgrenze der NATO fliegen.

USAREUR hat wissen lassen, dass die Hubschrauber zwischen 6 Uhr morgens und 6 Uhr abends in La Rochelle starten, am Wochenende aber keine Flüge stattfinden werden. Betroffene Gemeinden sollen vorher über den Überflug größerer Hubschrauber-Verbände informiert und bestehende Lärmschutzvorschriften sollen eingehalten werden.

Der Weiterflug der Hubschrauber zu ihren Einsatzorten soll in einer Woche abgewickelt werden.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Das wegen Covid-19 bestehende Einreiseverbot für US-Bürger in die EU gilt offensichtlich nicht für US-Soldaten. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



US Army uses French port as new launch point for Europe mission

By JOHN VANDIVER
July 13, 2020

STUTT GART, Germany — Dozens of U.S. Army helicopters began flights Monday from La Rochelle, a port in western France used during the Cold War that is now playing a key role in deploying soldiers to NATO's eastern flank.

About 60 Chinook, Black Hawks and Apaches from the Fort Campbell, Ky.-based 101st Combat Aviation Brigade are headed to Latvia, Poland and Germany. The operation is part of a nine-month rotation connected to the Atlantic Resolve mission, which is focused on deterring potential Russian aggression.

“The port is vital to the reception, staging, and onward movement of the 101st CAB from the U.S. to the European continent,” U.S. Army Europe said in a statement Monday. “Using La Rochelle Port strengthens the France/U.S. bilateral relationship by providing increased military mobility for the collective defense of Europe.”

USAREUR said this is the first time it has used La Rochelle’s port for the Atlantic Resolve effort, which began in 2014 following Russia’s annexation of Ukraine’s Crimean Peninsula.

U.S. European Command has emphasized the need to expand logistical options so that commanders have more choices in a crisis. La Rochelle, once a hub for U.S. forces in the 1940s and later in the Cold War, now joins a location in Bremerhaven, Germany, as a significant port in the Army’s modern network.

The 101st CAB helicopters will travel this week to forward locations in Illesheim, Germany, where about 40 will be stationed. Approximately 20 others will continue on to Powidz, Poland. Ten will remain in Powidz, a logistics and aviation center about 150 miles west of Warsaw.

The remaining 10 aircraft will fly to Lielvarde, Latvia. Soldiers with the 101st CAB are expected to conduct training missions all along NATO’s eastern borders.

USAREUR said flights departing La Rochelle were scheduled to occur between 6 a.m. and 6 p.m. and that no weekend flights are planned. Ahead of the flights, USAREUR issued advisories that communities in the flight path could see large helicopter formations.

“These flights will adhere to standard noise abatement procedures,” USAREUR said.

It was expected to take about a week for all the aircraft to reach their destinations.

<http://www.luftpost-kl.de/>

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern